

TerraX beginnt wichtiges Bohrprogramm



Für den kanadischen Goldexplorer TerraX Minerals Inc. (ISIN: CA88103X1087 / TSX-V: TXR) gibt es auf seinem Unternehmenseigenen ‚Yellowknife City Gold‘-Projekt auch im Winter keine Pause.

Nachdem im November 2019 eine erste Ressource über **11,6 Mio. Tonnen mit 1,4 g/t für 523.000 Unzen Gold im Tagebau und 1,2 Mio. Tonnen mit 5,7 g/t für 212.000 Unzen im Untergrund** für die Teilprojekte ‚Sam Otto‘, ‚Crestaurum‘, ‚Barney‘ und ‚Mispickle‘ erstellt wurde, hat nun das Winterbohrprogramm zum Ziel, die Ressourcenteile auf ‚Sam Otto‘ genauer erfassen und nach Möglichkeit auch zu erhöhen. Dazu wurde ein Bohrraster von 50 m entlang der Streichrichtung beim erfolgreichen Bohrloch TSO18-035 angelegt, bei dem im März 2018 schöne Gehalte von **2,16 g/t Gold über eine Strecke von unglaublichen 27,12 m** gemessen wurden.

Auch wenn die Auswertungen der fünf Bohrlöcher, die in diesem Bereich niedergebracht wurden, noch nicht vorliegen, so zeigen bereits drei Bohrkernsichtbares Gold.



Quelle: TerraX Minerals

Die Voruntersuchung der bislang fünf vorliegenden Bohrkern zeigt aber, dass sich in jedem Bohrkern die gleichen Mineralisierungsarten befinden. Das ist ein gutes Zeichen für die Kontinuität der Mineralisierung und das vorhandene Potenzial.

David Suda, Präsident und CEO von TerraX Minerals - <https://www.commodity-tv.com/play/terrax-minerals-adding-value-by-more-drilling-and-increasing-existing-resource/> -, wertet die Ergebnisse als einen vollen Erfolg. Alleine das sichtbare Gold in drei Bohrkernen sei unglaublich und rücke auch das Ziel der Ressourcenerhöhung deutlich näher.

Bereits 1.916 Bohrmeter wurden in sieben Bohrungen bis Ende Januar 2020 gebohrt. Die ersten Laborauswertungen erwartet das Unternehmen schon in den kommenden Wochen. Somit bleibt es wirklich sehr spannend, wie sich ‚Sam Otto‘ weiterhin präsentieren wird.

Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Jörg Schulte, JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den „Webseiten“, dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte „third parties“) bezahlt. Zu den „third parties“ zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten „third parties“ mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen

Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Lesen Sie hier - <https://www.js-research.de/disclaimer-agb/> -. Bitte beachten Sie auch, falls vorhanden, die englische Originalmeldung.